

Drei Medaillen beim Süddeutschen Schülerpokal

Synchronschwimmen Beim am vergangenen Wochenende in Kaiserslautern ausgetragenen Süddeutschen Schülerpokal erzielten die Synchronschwimmerinnen des SSC Schwenningen zum Teil hervorragende Ergebnisse.

Dabei fand zum ersten Mal überhaupt ein Synchronschwimmwettbewerb in Kaiserslautern statt. Vor drei Jahren hatte die frühere SSC-Schwimmerin Nina Weber eine Synchronschwimmabteilung in Kaiserslautern gegründet. Natürlich wollte ihr früherer Heimatverein hier mit von der Partie sein und schickte dann auch gleich das größte teilnehmende Team in die Pfalz.

SSC insgesamt 19 mal vertreten

19 SSC-Aktive konnten einen toll organisierten Wettkampf erleben. Zunächst war die Altersklasse D der 9- bis 12-Jährigen gefragt. Die Gruppe mit Nele Broda, Pauline Guhl Ella und Joselin Leovey, Zoe Krickl, Alexandra Schade, Polina Gottfried und Nora Attermeyer schrammte mit Platz vier nur knapp an den Medaillen vorbei. Im Duett kamen Nele Broda und Mara Brunner mit einer sehr kurzfristig einstudierten Kür auf einen schönen siebten Platz.

Viktoria Hall konnte dann in einem äußerst spannenden Solowettbewerb die erste Medaille und sogar einen Pokal in Empfang nehmen. Platz drei und der Gewinn der Bronzemedaille waren der absolut verdiente Lohn nach einem guten Pflichtwettbewerb und einer insgesamt fehlerfreien Kür.

Noch besser machte es sogar das aus Sofija Nikitin, Manila La Ferrera und Anna Cracan bestehende Trio. Sehr konzentriert gelang ihnen eine äußerst synchrone Darbietung, die schließlich mit dem Gewinn der Goldmedaille belohnt wurde.

In der nächsthöheren Altersklasse C ging zum ersten Mal Chiara Merz im Solo an den Start. Genau wie im Duett zusammen mit ihrer Partnerin Anna Müller kam sie am Ende auf den siebten Platz. Da auch hier die Küren völlig neu choreographiert worden waren, durfte man mit den gezeigten Leistungen und dem Ergebnis durchaus zufrieden sein.

Eine Medaille gab es dann für die Gruppe des SSC-Schwenningen. Obwohl die Kür hier kurz vor dem Wettkampf von acht auf sechs Teilnehmerinnen umgestellt werden musste, gelangen Zoe Hofelich, Amelie Langenbacher,

Anna Müller, Chiara Merz, Aliyah Nezel und Viktoria Friedrich in der Darbietung eine fast fehlerfreie Kür. Am Ende konnten sich die sechs SSC-Schwimmerinnen mit dem Gewinn einer Bronzemedaille belohnen.

Sehr zufrieden konnte das SSC-Team die wohlverdiente Heimreise antreten und hofft natürlich, dass das gute Ergebnis in Kaiserslautern dann im nächsten Jahr wieder erreicht werden kann. *eb*



Die Synchronschwimmerinnen des SSC Schwenningen zeigten in Kaiserslautern zum Teil hervorragende Leistungen. Hintere Reihe (von links): Manila La Ferrera, Ella Leovey, Nele Broda, Amelie Langenbacher, Zoe Hofelich, Anna Müller, Aliyah Nezel, Chiara Merz, Viktoria Friedrich. Vordere Reihe (von links): Nora Attermeyer, Sofia Nikitin, Joselin Leovey, Anna Cracan, Polina Gottfried, Pauline Guhl, Mara Brunner, Zoe Krickl, Alexandra Schade, Viktoria Hall. *Foto: Privat*